

Stellungnahme zum Antrag auf Erhöhung der Anzahl finanzierter Führerscheine

In den 3 Ortsfeuerwehren haben insgesamt 55 Mitglieder eine Fahrerlaubnis der Klasse C/CE.
In Bohmte (25) stehen aktuell 2 Fahrzeuge, in Hunteburg und Herringhausen (je 15) jeweils 1 Fahrzeug, das eine Fahrerlaubnis der Klassen C/CE erfordert.
Seit über 25 Jahren wird von der Gemeinde Bohmte der Erwerb der Führerscheine für Feuerwehrmitglieder bezuschusst bzw. in den vergangenen Jahren komplett übernommen.
Mit den Teilnehmern wird eine Vereinbarung über Rückzahlung bei Ausscheiden aus der Feuerwehr geschlossen. Die Vereinbarung gilt bis zur 3. Prüfung. Bei Nichtbestehen wird kein Zuschuss gezahlt.
In 2022 wurde die Kostenübernahme für den Führerschein nach Bohmte (Betreuer JF), die vergangene 2 Jahre nach Hunteburg gegeben.

Per „Gieskannenprinzip“ 5 Kalenderjahre die Führerscheine in allen drei Ortsfeuerwehren zu bezuschussen, ist auskömmlich, möglicherweise aber am Bedarf vorbei.

Die Vorgehensweise, dass ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr sein Ratsmandat nutzt, um an der örtlichen Feuerwehrführung vorbei Anträge für den Bedarf der Feuerwehr einzureichen, wirkt befremdlich. Gute Ideen sind jederzeit willkommen. Hier hätten wir uns eine mit den Ortsbrandmeistern oder dem Gemeindebrandmeister abgestimmte Vorgehensweise gewünscht.

Die Feuerwehr würde den Antrag in der vorliegenden Form nicht begrüßen, da er nicht bedarfsgerecht ausgelegt ist.

Im Gegenzug prüfen die Ortsbrandmeister u.a., wie viele C/CE-Führerscheininhaber in den folgenden 5 Kalenderjahren in den Ortsfeuerwehren ausscheiden. Zudem ermitteln sie potentielle, geeignete und willentliche Kandidaten, die nach Möglichkeit ihren Arbeitsplatz in der Ortschaft haben, aus. Aus der Bedarfsanalyse und der Kandidatenermittlung wird die Feuerwehr zur Haushaltsplanung 2023 einen im Gemeindegemeinschaft abgestimmten Vorschlag zu Finanzierung der C Führerscheine vorlegen.

Martin Niermann
Gemeindebrandmeister